

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 45: Durch die Brille

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

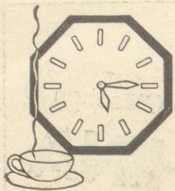
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Es dauerte etwas länger

wie es eben oft in solchen Fällen vorkommt. Ergebnis: Verspätetes Eintreffen zum Tee. Aber das macht nichts, denn der Tee ist von Merkur

und **Merkur-Tee** wird nicht bitter

Preise per 100 gr Fr. 0.60 bis 1.20, je nach Sorten.

130 Filialen

Merkur

TEE • KAFFEE • BISCUITS



Mein Name ist Steinböckli

Ich bin eine sehr angenehme Zugabe zu Kaffee, Tee und Wein. Nicht zu süß, aber von großem Wohlgeschmack, bin ich eine **Gleichschwer-Spezialität**, die auch **jeder Herr gern** isst, von den Damen ganz abgesehen, die mich sehr rühmen. In hygienischer, frisch haltender Packung werde ich **prompt** **versandt** durch meinen Hersteller:

Bäckerei Steinbock, David Schellenberg, Winterthur

HÜHNERAUGEN!

Hornhaut oder Ballen beseitigen Sie rasch und sicher mit Scholl's Zino-Pads. Schon das erste Pflaster befreit Sie vom Schmerz. Bequem und einfach in der Anwendung. Fr. 1.50 per Schachtel.



rasch entfernt

Scholl's Zino-pads

Leg eins drauf, der Schmerz hört auf

Auch in Größen für Ballen u. Hornhaut in APOTHEKEN, DROGUERIEEN und bei den Scholl-Vertretern erhältlich.

DIE FRAU

Der kluge Ehemann

Herr Bamberg ertappte seine Frau Alma und Peter Ludek, wie sie sich küssten. Er setzte Ludek vor die Türe und verbot ihm sein Haus. Alma erhielt einige Verweise. Sie weinte ein wenig, dann gingen sie zusammen aus. Eigentlich wunderte sie sich, dass ihr Mann so wenig Aufhebens von der Geschichte machte. Noch erstaunter war sie, als er ihr andern Tags ein allerliebstes, kleines Hundchen brachte. Er verlor kein Wort mehr über den Vorfall und verabschiedete sich von Alma so herzlich wie sonst, als er für längere Zeit geschäftlich verreiste.

Ob ihrem vierbeinigem Liebling empfand die Frau das Alleinsein weniger und vermisste auch Ludek nicht zu sehr, der ihr tatsächlich fern blieb.

Das Hündchen folgte der neuen Herrin bald auf jeden Schritt. Es war ein kluges Tierchen und legte eine aussergewöhnlich gute Dressur zu Tage.

Herr Bamberg war von seiner Reise zurückgekehrt.

«Alma», sagte er eines Tages, «morgen werden wir Gäste haben, einige Herren, Geschäftsfreunde und so»

Wie erstaunt war die Frau, als sich auch Peter einstellte.

Obwohl es ihm peinlich war, der Einladung Bambergs Folge zu leisten (er konnte sich dessen Handlungsweise nicht erklären), mochte er sich den Wunsch, Alma wieder zu sehen, nicht versagen.

Beide blieben sehr korrekt,

einzig der Glanz ihrer Augen verirrt ihre innere Bewegtheit.

Nach dem Essen wurde auch dem Tierchen der Aufenthalt im Zimmer erlaubt, es würde niemand belästigen, denn es verpönte jede Annäherung an einen fremden Menschen. Allein um Ludek vergass er seine gute Erziehung. Trotz aller Mahnungen suchte es immer wieder in dessen Nähe zu kommen und seine besondere Anteilnahme an ihm war offensichtlich.

Mit einer kleinen Lüge verabschiedete der Gastgeber die Herren bald. Peter wurde zurückgehalten. Bamberg sparte nicht mit Vorwürfen und harten Redensarten, er hätte Beweise, dass hinter seinem Rücken weiter getändelt werde. Allen Rechtfertigungen und Verteidigungen schenkte er kein Gehör und sprach sogar von Scheidung.

Als Peter nach der unliebsamen Szene zu Hause angekommen war, suchte er nach einem Streichholz in der Tasche, um sich eine Zigarette anzubrennen und stiess dabei auf ein kleines Paket, das er nun erbost auf einen Tisch warf.

Er hatte sich auf dem Weg zu Bamberg ein paar Scheiben Wurst gekauft, die er morgen zum Frühstück verzehren wollte.

Rohama

Schmerzliche Tatsache

Sitzen da im Café einige Herren und unterhalten sich über den Begriff: urchige Schweizer. Der Gesprächsstoff harmonierte wunderbar zu den Glacen, Syru-

Sie tragen Ihre Kleider doppelt so lange,

wenn Sie sie durch uns chemisch reinigen oder färben lassen. Werfen Sie deshalb abgetragene Kleider nicht weg. Ob sie von Wolle, Baumwolle oder Seide sind, wir machen sie Ihnen wieder wie neu. Dabei zahlen Sie zum Beispiel für die Reinigung eines Herren-Anzuges nur **Fr. 8.— bis 8.50.**

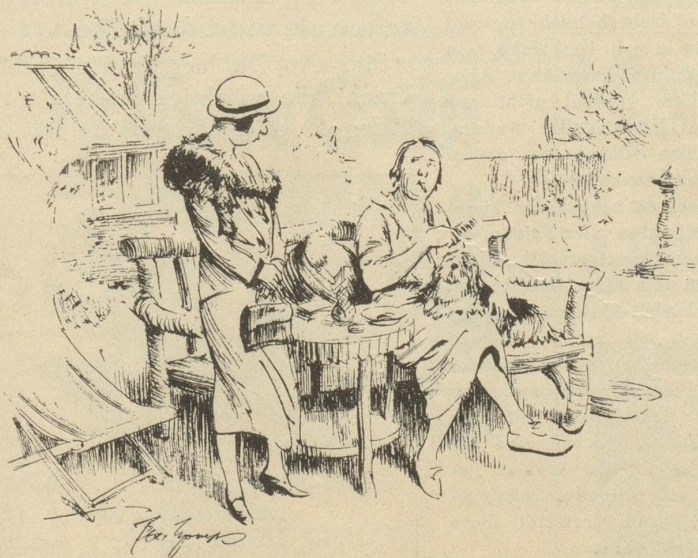
Umfärben von Kleidern aller Farben ohne etwas aufzutrennen. Färben von Trauer-Kleidern innert zwei Tagen.

Grosse Färberei Murten A.-G., Murten

VON HEUTE

pen, Patisserien, seidenen Socken. Am Nebentisch sitzen einige lebenslustige junge Damen; sie rauchen wie die Bürstenbinder und unterhalten sich in animierter Stimmung. Die jungen Herrchen machten nebenbei blöde Sprüche über die heutigen jungen Schweizerinnen; einer und zwar gerade der eingebildetste, ein kompletter Geck, verstieg sich sogar zu der Bemerkung, er würde niemals eine Schweizerin heiraten oder eine Deutsche. «Gott Lob und Dank» tönte es vom Damentisch her; eine der Damen, eine hübsche Brünette, sportlich kräftig, ging zu dem Herrn an den Tisch, hielt ihm ihre kräftige kleine Faust unter die Nase und sagte, sie verzichte auf eine geistige Auseinandersetzung mit so einem Idioten wie er einer sei, so ein aufgeblasener Simpel könne mit seiner Bemerkung die Schweizerfrauen nicht beleidigen, immerhin sei seine Gegenwart für sie und ihre Freundinnen unerträglich — dann rief das energische Fräulein der Serviertochter, der Herr wolle bezahlen. In zwei Minuten war der Held verschwunden.

Tatsächlich so geschehen und zur Warnung mitgeteilt. elli



„Chasch du nöd am Maitli säge, es soll der Hund kämme?“
„Frili — aber das muess d'Kinder bsorge und übrigens isch es unzueverlässig!“

Humorist

Tüchtige Kraft

Hausfrau (zum erst eingetretenen Dienstmädchen): «Hören Sie, Finy, sollten meine Söhne einmal etwas zudringlich werden, so verbieten Sie es ihnen ganz energisch. Haben Sie verstanden?! Meinem Manne dürfen Sie ganz ungeniert eine Ohrfeige verabfolgen!»

Finy: «Gnädige Frau, es ist bereits geschehen — — —!»

Zeitungsmeldung:

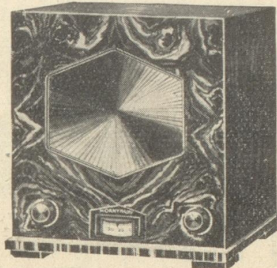
Das deutsche Modeamt tut sein möglichstes, um die deutschen Frauen und Mädchen vom Einfluss der Pariser Mode zu befreien. Vom nächsten Frühjahr an werden sie ausschliesslich Kleider tragen müssen, die dem deutschen Geschmack entsprechen und Evas Töchter, die es nicht lassen können, sich Kleider nach Pariser Modellen zu bestellen, werden Strafen zu gewärtigen haben. Bezeichnungen wie Crêpe Georgette und Crêpe de Chine sollen durch Namen ersetzt werden, die eine besondere Kommission des deutschen Modeamts erst noch erfinden muss.

Das Beste würde sein, wenn die Kostümierung der alten Germaninnen als allgemein obligatorisch erklärt würde. Denn dann wäre Crêpe Georgette und Crêpe de Chine einfach mit Auerochsenfell verdeutscht! Wilmei

Hornyphon-Modelle 1934

Fr. 220.—

Trotz des niederen Preises ein Apparat, an dem jeder Käufer seine helle Freude hat.



**3-Röhren
Ferrocart-
Fernempfänger**

Elektro-dynamischer Lautsprecher

25 Sender trennscharf

Verlangen Sie Gratis-Prospekt von General-Vertreter
Radio-Felber, Affoltern a. Albis.

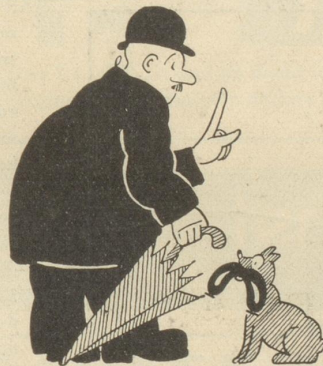
Schlank werden

und mit Zucker süssen?

Nein, sondern nur mit den Kristall-Saccharin-Tabletten

Hermesetas

Süssen ohne jede Gefahr der Fettbildung und sind durchaus unschädlich. Kein Neben- oder Nachgeschmack. - Dose zu Fr. 1.— mit 500 Tabletten in Apotheken und Droguerien.
A. G. „Hermes“, Zürich 2.



Schäm Dich, Alexei!
Man isst nur Wurst,
wenn ADAM-SENF dabei!

„ADAM-SENF“ ist in den besseren Lebensmittelläden erhältlich.

Frauen welche an Nervenschwäche

Hystero-Neurasthenie, nervösen Herzbeschwerden, Begleiterscheinungen und Folgen des Klimakteriums, Ausflüssen, Nervenschmerzen und Nervosität leiden und geheilt sein wollen, schicken ihr Wasser (Urin) an das Medizin- und Naturheilmittel Institut Niederurnen (Ziegelbrücke). Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

